



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Christian Sikora

Graz, am 20. 9. 2018

Antrag

Betrifft: Wintersaison: Sport- und Wellnessbad Auster sowie „Bad zur Sonne“ wieder teurer!

Mit 10. September kostet die Winter-Saisonkarte für die Auster (gültig bis 30. 4. 2019) 241,20 Euro (ermäßigt 193,70), was eine 2%ige Erhöhung bedeutet (alter Preis 236,50). Davor war das Sportbad noch wegen Wartungsarbeiten gesperrt. Für das zweite Grazer Hallenbad „Bad zur Sonne“ zahlt man für die Wintersaison übrigens 203,20 Euro. Die Tageseintritte bleiben laut Auskunft der Holding Graz Freizeit gleich.

Insbesondere das Eggenberger Sport- und Wellnessbad „Auster“ stand aufgrund seiner Angebots- und Preisgestaltung ja schon seit seiner Eröffnung immer wieder im Mittelpunkt der Kritik von BenutzerInnen.

Einer der Kritikpunkte: Für SportbadbenutzerInnen besteht selten die Gelegenheit, alle Schwimmbahnen zu benützen. Immer öfter ist der Badebetrieb sogar ausschließlich für die Benützung durch Vereine und für Sportbewerbe reserviert. „Gewöhnliche“ Badegäste haben dann gar keinen Zutritt zum Hallenbad. Eine Entschädigung für diese Einschränkungen für SaisonkartenbesitzerInnen wurde auf Anfrage von mir in der Gemeinderatssitzung vor dem Sommer dezidiert ausgeschlossen. Die Saisonkarte sei ohnehin ausgesprochen günstig – auf den Tag umgerechnet koste das Schwimmen in der Auster sogar nur einen Euro. Zugesagt hat Beteiligungsstadtrat Günter Riegler lediglich eine zeitgerechte Information der SaisonkartenbesitzerInnen über die zu erwartenden Einschränkungen.

Das ist allerdings für die treuen KundInnen nicht sehr befriedigend. Für das Wellness- und Sportbad Auster ist es endlich an der Zeit, seinen treuen KundInnen adäquate Angebots- und Serviceleistungen zu bieten.

So wäre beispielsweise die Übertragbarkeit der Saisonkarte ein sinnvoller Beitrag zur Attraktivierung. Dann wäre auch die Behauptung der auf den Tag umgerechnet günstigen

Saisonkarte besser argumentierbar. Außerdem sollte der von der KPÖ Graz bereits seit Jahren geforderte 10er-Block endlich realisiert werden.

Graz hat die teuersten Bäderpreise unter den österreichischen Landeshauptstädten. Trotzdem werden die Preise in regelmäßigen Abständen weiter angehoben. Das ist für immer mehr Grazerinnen und Grazer nicht mehr leistbar – und das, obwohl bekannt ist, dass Schwimmen einen ganz wesentlichen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden leistet!

Mit einer moderateren Preisgestaltung, übertragbaren Saisonkarten, 10er-Blocks und einer besseren Information der Badegäste könnte man mehr Sportbegeisterte zum Schwimmen animieren.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag

Die Verantwortlichen Stellen der Stadt Graz werden höflichst ersucht zu evaluieren, ob, wie im Motivenbericht beschrieben, eine moderatere Preisgestaltung, übertragbare Saisonkarten, 10er-Blocks und einer besseren Information der Badegäste noch in dieser Saison eingeführt werden können, um mehr sportbegeisterte Grazerinnen und Grazer zum Schwimmen zu animieren.